

— 3 —

Geilguldner

**Schneeglöckchen.**

Kenn' ein Blümchen, zart und weiß,  
Blühend unter Schnee und Eis;  
Glöcklein hat es, lieblich schön,  
Ist gar freundlich anzusehn.  
Kommt der Storch in's Land gezogen,  
Und die Schwalbe hergeflogen:  
Geht der Winter wohl zur Ruh;  
Glöcklein läuten ihm dazu.

---

Das Gedicht ist in der  
Handschrift des  
Herrn von ...  
aufgeführt.